

# PRESSEMITTEILUNG

Montag, 7. Dezember 2020



---

## CSU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum Doppelhaushalt 2021/2022

Im heutigen Finanzausschuss standen der Erlass der Haushaltssatzungen mit den Haushaltsplänen für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für die Jahre 2021 und 2022 an. Der Haushalt fand eine breite Mehrheit und Zustimmung über alle Fraktionen hinweg.

„Bei dem Doppelhaushalt 2021/2022 handelt es sich um ein solides Gemeinschaftswerk der Koalitionspartner. Dank unserer Mitglieder im Finanzausschuss ist die Handschrift von CSU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN deutlich zu erkennen. Mein besonderer Dank gilt hierbei für die CSU unserem finanzpolitischen Sprecher Ralf Schönauer,“ sagt CSU-Fraktionsvorsitzender Leo Dietz. „Die Koalitionspartner, aber auch die anderen Fraktionen des Stadtrats, haben sich im Vorfeld der Rahmgestaltung sorgfältig abgestimmt und intensiv eingebracht. Das Ergebnis ist ein solider und – besonders wichtig – ausgeglichener Haushalt, der von der Finanzverwaltung vorgelegt wurde und dies in schwierigen Zeiten.“

Verena von Mutius-Bartholy, Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/DIE GRÜNEN ergänzt: „Denn die Bewältigung der finanziellen Auswirkungen der Corona-Krise gibt uns so gut wie keine Handlungsspielräume. Dennoch ist das oberste Ziel für die Stadt Augsburg handlungsfähig zu bleiben und dies haben wir geschafft. Wie in unserem Zukunftsplan für Augsburg vereinbart, setzen wir gemeinsam, konsequent und geschlossen unsere Schwerpunktthemen und -projekte fort.“

„Es gilt das große Ganze für die Stadt, aber auch die so wichtigen Projekte in den Stadtteilen weiter im Blick zu haben. Wir werden nicht müde, uns immer wieder für unsere Bürgerinnen und Bürger vor Ort einzusetzen. Die uns so wichtigen Themen Bildung, Soziales, Klimaschutz und Mobilität konnten wir im Doppelhaushalt verankern,“ so Franziska Wörz (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), finanzpolitische Sprecherin und Matthias Fink (CSU), stellv. Vorsitzender des Finanzausschusses abschließend.

Besonderer Dank der Koalitionspartner gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der städtischen Finanzverwaltung, die bei der Vorbereitung des Doppelhaushaltes großartige Arbeit geleistet haben.